

Selbstverpflichtungserklärung

für ehrenamtlich Mitarbeitende der Österreichischen Kinderfreunde

Wir Kinderfreunde arbeiten auf Basis unserer gemeinsamen Werte und orientieren uns an den Kinderrechten.

Dadurch ergeben sich die folgenden Grundsätze, zu deren Einhaltung ich mich aktiv bekenne.

- 1) Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht Stehende zu tun, damit Kinder und Jugendliche bei uns Kinderfreunden vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt bewahrt werden.
- 2) Ich halte mich an die gesetzlichen Vorschriften und verpflichte mich, das Kinderschutzkonzept der Österreichischen Kinderfreunde einzuhalten.
- 3) Ich kenne die für mich zuständigen Kinderschutzbeauftragten und weiß wohin ich mich wenden muss.
- 4) Ich respektiere die Gefühle der Kinder und begegne ihnen auf Augenhöhe. Ich nehme ihre individuellen Grenzen wahr und achte auf ihre Intimsphäre. Ich respektiere die Kinder und ihre Würde und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- 5) Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern transparent und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Mit den Erziehungsberechtigten der betreuten Kinder arbeite ich vertrauensvoll zusammen, respektiere sie in ihrer Verantwortung und informiere sie über unsere Grundsätze für das Kindeswohl.
- 6) Mir ist bewusst, dass es ein Machtgefälle zwischen Mitarbeitenden einerseits und Kindern andererseits gibt. Mit der mir übertragenen Verantwortung gehe ich sorgsam und bewusst um.
- 7) Ich verzichte auf verbal und nonverbal abwertendes Verhalten (z.B. autoritär, schroff, laut schreiend, ...). Ich beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.
- 8) Konflikte löse ich gewaltfrei. Ich bemühe mich stets um beschreibende und nicht wertende Äußerungen aus der Ich-Perspektive. Wenn Konflikte eskaliert sind, Sorge ich für eine Atmosphäre, die eine Rückkehr ohne Niederlagen ermöglicht.

- 9) Bevor eine Handlung eintritt, die nicht meinem pädagogischen Auftrag entspricht bzw. das Kindeswohl gefährdet, nehme ich mich selbst aus der Situation und ersuche jemand anderen anstatt mir weiterzumachen.
- 10) Ich achte auf Anzeichen von Vernachlässigung oder Gewalt bei Kindern. Ich informiere bei Verdacht meine Kolleg*innen. Wenn notwendig bespreche ich mit meiner nächsten Kinderschutzbeauftragten weitere Schritte.
- 11) Ich biete die Möglichkeit an, mir Feedback zu geben. Ich nehme Kritik und Beschwerden von Kindern, Jugendlichen und Eltern ernst, leite sie weiter, bespreche und behandle sie.
- 12) Ich höre aufmerksam zu und achte auf Veränderungen im Verhalten von betreuten Kindern und Jugendlichen.
- 13) Ich werde Situationen ansprechen, die mit unserer Selbstverpflichtungserklärung nicht in Einklang stehen, um ein offenes Klima in der Gruppe und im Team zu schaffen und zu erhalten. Ich verpflichte mich mögliches Fehlverhalten alleine und im Team zu reflektieren.
- 14) Ich habe die Selbstverpflichtungserklärung gelesen und verpflichte mich, nach diesen Grundsätzen zu arbeiten.**

.....
Datum, Ort Unterschrift der*des ehrenamtlich Mitarbeitenden